

Liebe DPV-Anwender

Ich hoffe Sie haben sich am Tag der Arbeit von Selbiger erholt! Viele von Ihnen werden zum DDG-Kongress nach Berlin reisen, und ich freue mich darauf, Sie dort zu treffen. Es gibt mehrere Präsentationen mit DPV-Daten, zu denen Sie natürlich ganz herzlich eingeladen sind – die Erstautoren würden sich freuen:

Donnerstag, 8:26, Saal Bertram: Vortrag „Herzinsuffizienz“  
Donnerstag, 12:00: Typ-2-DM bei Jugendlichen  
Donnerstag 13:30, Plenarsaal: Update Typ-1-Diabetes  
Freitag, 10:30, Saal Bertram: Migration  
Samstag 9:00, Saal M1: DKA bei Manifestation  
Samstag 9:00, Saal M1: DKA im Verlauf

Poster 35: Lipidwerte bei Typ-2-Diabetes  
Poster 100: Nutrisphone-Studie  
Poster 104: Zöliakie und Autoimmunthyreoiditis  
Poster 114: Glargin U300-Insulin  
Poster 124: Häufigkeit von HbA1c- und Blutzuckermessungen  
Poster 192: diabetisches Fußsyndrom

Falls Sie nicht zum DPV-Anwendertreffen nach Mainz kommen konnten, oder falls Sie einige der Vorträge nochmal nachlesen möchten, auf der DPV-Homepage unter Termine – Anwendertreffen können Sie die pdfs herunterladen.

Und ganz wichtig: notieren Sie den Termin für das DPV-Anwendertreffen nächstes Jahr: 12. und 13. Mai 2017, wieder in Mainz-Budenheim.

Und natürlich können wir in Berlin auch über neue Ideen zur Datenauswertung und über Verbesserungsvorschläge zur DPV-Software reden. Die aktuelle Version 6.95 ermöglicht es, CGM-Dateien einem Patienten zuzuordnen für gemeinsame wissenschaftliche Auswertungen (Wie? der neue Hilfe-Button hilft weiter, oder die Telefon-Hotline....).

Für heute herzliche Grüße vom Team in Ulm

R. Holl, A. Hungele, K. Fink, E. Bollow, R. Ranz, N. Prinz, M. Grabert, J. Hermann, S. Lanzinger, B. Bohn, A. Schwandt, J. Hösch

-----  
Mai

Leichte Silberwolken schweben  
Durch die erst erwärmten Lüfte,  
Mild, von Schimmer sanft umgeben,  
Blickt die Sonne durch die Däfte.  
Leise wallt und drängt die Welle  
Sich am reichen Ufer hin,  
Und wie reingewaschen helle,  
Schwankend hin und her und hin,  
Spiegelt sich das junge Grün.

Still ist Luft und Lüftchen stille;  
Was bewegt mir das Gezweige?  
Schwüle Liebe dieser Fülle,  
Von den Bäumen durchs Gesträuche.  
Nun der Blick auf einmal helle,  
Sieh! der Bübchen Flatterschar,

Das bewegt und regt so schnelle,  
Wie der Morgen sie gebar,  
Flügelhaft sich Paar und Paar.

Fangen an, das Dach zu flechten-  
Wer bedürfte dieser Hütte?-  
Und wie Zimmerer, die gerechten,  
Bank und Tischchen in der Mitte!

Und so bin ich noch verwundert,  
Sonne sinkt, ich fühl es kaum;  
Und nun führen aber hundert  
Mir das Liebchen in den Raum,  
Tag und Abend, welch ein Traum!

- Johann Wolfgang von Goethe -

-----  
Prof. Reinhard Holl  
Uni Ulm, Institut für Epidemiologie und medizinische Biometrie  
Unterrichtsabteilung am ZIBMT / AG computergestützte Qualitätssicherung in der Medizin

Tel: 0731-502-5314 oder 502-5316 (technischer Support, A. Hungele, R. Ranz, M. Grabert)  
FAX: 0731-502-5309, e-mail: reinhard.holl (at) uni-ulm.de

Sekretariat: Frau Hösch, Tel 0731-502-5313, e-mail: julia.hoesch (at) uni-ulm.de